

Pressemitteilung

01. September 2023

Berufsstart für 13 Auszubildende bei der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

13 junge Frauen und Männer starten am 1. September ihre Ausbildung bei der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen. Vorstandsvorsitzende Renate Waßmer heißt die neuen Auszubildenden herzlich willkommen und betont: „Eine Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. Bankkauffrau ist eine gute Entscheidung und ein solides Fundament für die Zukunft. Wir freuen uns auf unsere neuen Auszubildenden und darauf, sie fit zu machen für einen spannenden Beruf mit interessanten und tollen Perspektiven.“ Denn neben einer Top-Ausbildung bietet die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen auch ihren ausgelernten Auszubildenden einen sicheren Job. So setzten in den vergangenen drei Jahren von den 26 ausgelernten Auszubildenden insgesamt 23 ihre berufliche Laufbahn bei der Sparkasse fort. Renate Waßmer: „Die Ausbildung verstehen wir als die tragende Säule in der Mitarbeitergewinnung.“



Freuen sich auf den Start ins Berufsleben bei der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen: (v.l.n.r.) Benedikt Gerg, Referent Ausbildung und Personalbetreuung, Alexander Potzka, Leiter Abteilung Vorstandsstab/Personal, Aliya Latzel, Veronika Krippner, Quirin Wittich-Harz, Veronika Lambl, Božena Bašić, Tobias Maier, Ksenia Hein, Marina Murböck, Josef Behm, Orelie Nicke, Anton Engel, Magdalena Obermüller, Andreas von Beckerath, Leiter Referat Personalmanagement, Renate Waßmer, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, Theresa Schwaiger und Christian Spindler, stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

Foto: Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Finanz-Experten von morgen

Ein Konto eröffnen, ein Haus finanzieren oder die richtige Geldanlage fürs Alter finden. Das sind nur einige von vielen Themen, die Auszubildende bei der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen lernen. An erster Stelle steht dabei immer die Beratung der Kunden – mit fundiertem Know-how und der richtigen Portion Einfühlungsvermögen. Genau das macht den Beruf so spannend und abwechslungsreich: Menschen zu verstehen und für sie individuelle, sichere und zukunftsorientierte Finanzlösungen zu entwickeln.

„Langweilig wird es bei uns nie“, versichert Benedikt Gerg, Referent Ausbildung und Personalbetreuung bei der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen. „Wer sich für den Beruf des Bankkaufmanns oder der Bankkauffrau entscheidet, wird es bei seiner Arbeit auch mit aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen und Fragestellungen zu tun haben. Ebenso spielt die stark voranschreitende Digitalisierung in der modernen Welt der Sparkassen eine große Rolle, weshalb wir jeden Auszubildenden vom ersten Tag an mit einem Tablet ausstatten“, bekräftigt Benedikt Gerg.

Ausbildung oder duales Studium

Eine Ausbildung als Bankkaufmann/-frau umfasst unter anderem die Themen Anlageberatung und Kreditgeschäft, Kontoführung und Zahlungsverkehr, Baufinanzierung, Rechnungswesen und Steuerung. Die Ausbildung findet parallel in der Sparkasse und in der Berufsschule statt. Sie dauert regulär zweieinhalb Jahre und kann bei guter Leistung auf zwei Jahre verkürzt werden. Bereits ab dem ersten Ausbildungsjahr liegt das monatliche Gehalt schon über 1.100 Euro; damit zählt diese Ausbildung zu den bestbezahlten in Deutschland. Eine Variante ist das duale Studium, das eine Ausbildung mit einem Studium verbindet. Wer sich für diesen Weg entscheidet, hat nach drei Jahren einen Abschluss als Bankkaufmann/-frau (IHK) bzw. nach viereinhalb Jahren einen Bachelor-Abschluss in der Tasche.

Bewerbungsphase für 2024 gestartet

Wer an einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei der Sparkasse interessiert ist, bewirbt sich ganz einfach online unter www.spktw.de/karriere. Aktuell läuft schon die Bewerbungsphase für den Ausbildungsstart im September 2024.

Pressekontakt

Thomas Bundschuh
Pressesprecher
Vorstandsstab/Personal
Tel. 08041/8007-1634
thomas.bundschuh@spktw.de

Besuchen Sie uns auch auf

